Überall für alle
SPITEX
Aare Nord

Jahresbericht 2021

Bild: Spitex Schweiz / Pia Neuenschwander (vor der Corona Pandemie)

Spitex Aare Nord
www.spitex-aarenord.ch

Alte Staffeleggstrasse 9b
5024 Küttigen

Telefon 062 827 00 70
info@spitex-aarenord.ch

Nationale Spitex-Nummer
0842 80 40 20

Inhalt

Jahresbericht Präsident	3
Jahresbericht Geschäftsleitung	4
Jahresbericht Fachleitung Pflege	6
Teamleitung und Wundexpertin SAfW	7
Eine Klientin erzählt	8
Bildungsverantwortliche	9
Bilanz 2021	10
Jahresrechnung 2021	11
Revisionsbericht	12
Spenden und Legate	12
Personelles und Organisation	13

Mit dem Fahrrad on Tour, Frau Niffeler, FaGe in Nachholbildung

Impressum 15. Jahresbericht nach Fusion 2017
Herausgeber: Spitex Aare Nord, Alte Staffeleggstrasse 9b, 5024 Küttigen
www.spitex-aarenord.ch, 062 827 00 70
Redaktion/Gestaltung: Redaktionsteam Spitex Aare Nord | Konzept: Marianne Werner
Bilder: Spitex Schweiz / Pia Neuenschwander und Marianne Werner | Druck: Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick
Auflage: 1200 Exemplare

gedruckt in der schweiz

Jahresbericht Präsident

Nichts ist so stets wie der Wandel…

Erneut blicken wir auf eines von der Pandemie geprägtes Jahr zurück. Auch 2021 forderte uns Covid-19 im privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Umfeld heraus. Hätte jemand vor zwei Jahren bekundet, dass uns das Virus bis heute beschäftigt, der wäre wohl als verrückt bezeichnet worden.

Mit Fachkompetenz, Leidenschaft und Freude am Job erbrachte das Team um Marianne Werner auch in schwierigen Zeiten ihren wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Mit viel Einfühlungsvermögen pflegen sie die Menschen zu Hause und ermöglichen ihnen damit tägliche Lebensqualität. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz!

An drei Sitzungen behandelte der Vorstand seine Geschäfte. Hinzu kamen weitere Treffen, bei denen die Zukunft unserer Spitex-Organisation im Fokus waren. Nachdem das durch AarauRegio initiierte Projekt «Spitex-Organisation Region Aarau» abgeschlossen wurde, entschied der Vorstand eine Vergrösserung der Spitex Aare Nord mittels Zusammenschlusses zu prüfen. Bevor dieses Vorhaben konkret angegangen werden kann, befassen sich aktuell unsere Auftraggeber und Finanzierer, die Gemeinden Biberstein, Erlinsbach, Densbüren und Küttigen, ob sie sich an einer künftigen neuen Organisation beteiligen möchten. Im Zentrum hinsichtlich eines Zusammenschlusses steht immer das Wohl unserer Klienten. Wir möchten auch in Zukunft professionelle Leistungen erbringen können.

Das Geschäftsjahr 2021 schliesst mit einem Gewinn ab. Das Ergebnis fiel gegenüber dem Budgetzahlen 2021 tiefer aus. Gründe dafür gibt es mehrere: Massiver Anstieg der Palliativpflegestunden (werden zu Vollkosten eingekauft), Verpflichtung von externem Pflegepersonal, nicht erzielte Dienstleistungserträge bei einer Partner-Spitex-Organisation. Auch die Pandemie verursachte Mehrkosten. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Geschäftsführung, welche sich der knappen finanziellen Ressourcen bewusst ist und die beeinflussbaren Aufwendungen stets auf die Notwendigkeit überprüft.

Abschliessend danke ich Ihnen, geschätzte Mitglieder, für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit zur Spitex Aare Nord und freue mich bereits heute über die persönlichen Kontakte an der Generalversammlung.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen des Jahresberichtes.

Herzliche Grüsse

Reto Wiederkehr

Jahresbericht Geschäftsleitung

Der Wandel ist eine Konstante, eine Chance für Optimierungen und Neues.

Mit viel Herzblut, Kompetenz, hoher Flexibilität und enormem Engagement sind die Mitarbeitenden tagtäglich im Einsatz. Die Kadermitarbeitenden und die Geschäftsleitung planen, organisieren und improvisieren unermüdlich zum Wohle der Klientinnen und Klienten. Die teils sehr kurzfristigen Nachfragschwankungen nach unseren pflegerischen Dienstleistungen haben einen direkten Einfluss auf die Personaleinsatzplanung. Die Anzahl verrechneter Stunden in der Krankenpflege haben im Jahr 2021 nicht signifikant zugenommen. Wir spüren durch die Pandemie auch, dass die Nachfrage nach Spitexleistungen sehr schwankend ist. Deutlich merken wir, dass sich die Komplexität der Klienteneinsätze verändert hat. Die gewöhnlichen Einsätze der stabilen Grundpflege, welche ausschliesslich Körperpflege beinhalten und welche eine höhere Ausbildungsstufe der Mitarbeitenden erforderten, haben sich verändert oder andere Tätigkeiten kamen hinzu. Aus diesen Gründen sind auch die Personalkosten gestiegen, da wir mehr Fachpersonal angestellt haben. Durch unseren Personalbestand konnten wir alle Klienteneinsätze in gewohnter hoher Qualität ausführen.

Der Zusammenhalt untereinander ist sehr hoch und spiegelt die positive und stabile Unternehmenskultur wider. Durch die vielen Schutz- und Hygienemassnahmen hatten wir kaum grippebedingte Ausfälle. Die Covid-Isolationen waren ebenfalls überschaubar, und bei Quarantäne-Verordnungen wurde die Arbeit, wenn möglich, mit Homeoffice organisiert. Diese positive Entwicklung verdankten wir der konsequenten Symptomkontrolle und Teststrategie, welche wir für unser Unternehmen definiert und umgesetzt haben. Trotz unseren Schutzmassnahmen konnten wir die Omikron Welle ab November 2021 beim Personal nicht verhindern und hatten mehrere Krankheitsausfälle. Beim Personal wirkt sich die Kontinuität im Team sehr positiv aus. Moderne Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen, eine offene Informationspolitik und eine kompetente Personalführung durch das Leitungsteam führen zur Aufrechterhaltung dieses sehr erfreulichen Ergebnisses. Es ist uns wichtig, jeder einzelnen Person und dem ganzen Team die richtige Wertschätzung für die geleistete Arbeit entgegenzubringen. Der Teamanlass hat sicher auch zur Erhaltung des guten Betriebsklimas beigetragen.

Nach einem negativen Abschluss im 2020 mit einem Verlust von CHF 136 809 dürfen wir für 2021 einen Gewinn von CHF 12 371 ausweisen. Positiv auf diesen Abschluss haben sich u.a. die verbesserte Verrechenbarkeit und weniger Sach- und Verwaltungsaufwand ausgewirkt.

Wir sind gespannt auf die Zukunft:
Nach Abschluss der Phase II des Projektes «Spitex-Organisation Region Aarau» haben sich die Gemeinden Aarau, Biberstein, Buchs, Densbüren, Erlinsbach und Küttigen sowie die Spitex Organisationen Aarau, Buchs und Aare Nord entschieden, ein Zusammengehen der drei Spitex-Organisationen zu prüfen. Unsere Organisation haben wir in den letzten Jahren immer wieder den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Uns ist durchaus bewusst, dass es sehr wichtig ist, sich für Neuerungen offen zu zeigen. Sollte sich daraus eine Ausdehnung unseres Tätigkeitsgebietes ergeben, stehen wir dem sehr offen gegenüber. Wir sind gespannt, wie sich die Zukunft entwickeln wird.

Kennzahlen

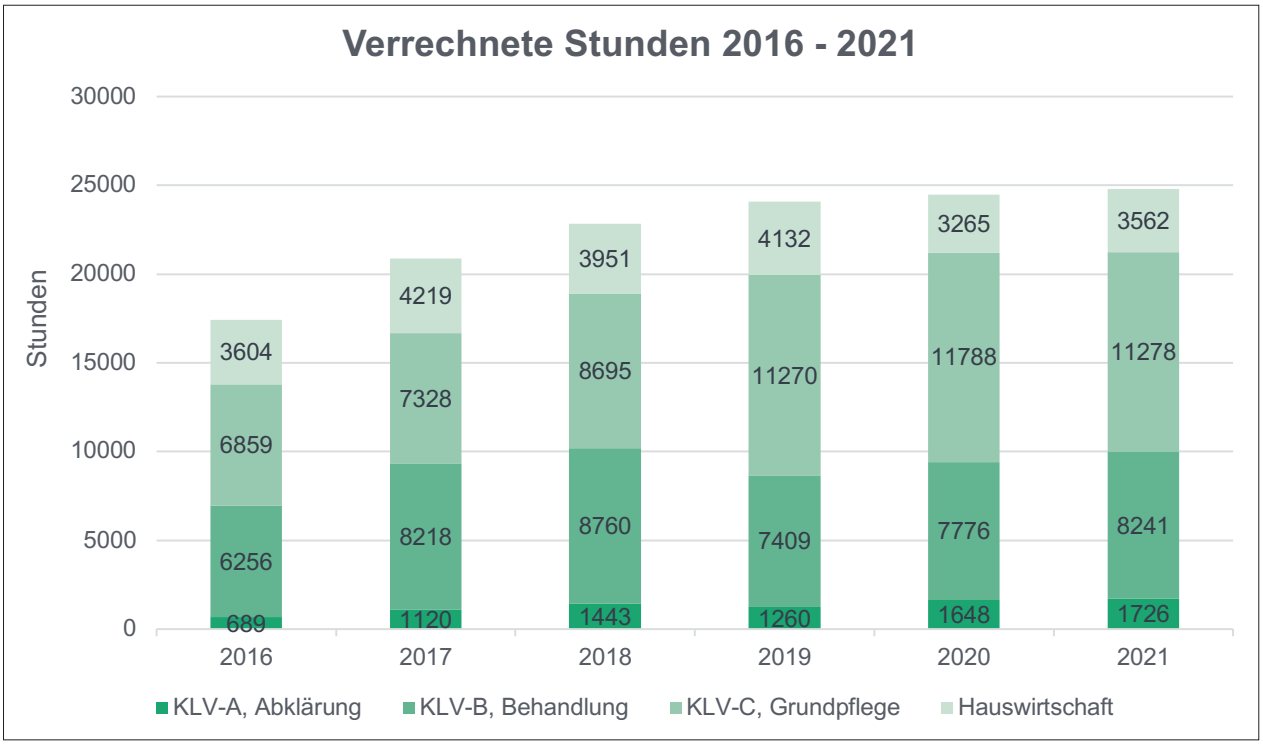
Die verrechenbaren Stunden belaufen sich auf 24 807 Stunden, was einer Steigerung von ca. 1,3% im Vergleich zu 2020 entspricht. Diese Stunden sind aufgeteilt in 85,7% Pflege und rund 14,3% hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Marianne Werner, Geschäftsleitung

Krankenpflege	2020	2021
Anzahl Klienten	353	357
Anzahl Besuche	38 582	43 516
Verrechnete Std.	21 216	21 245
davon Psychiatriepflege (verrechnete Stunden)	2 073	2 179
Hauspflege	**3 267**	**3 546**
Anzahl Besuche	4 031	4 073
Verrechnete Stunden	3 267	3 546

2021

Krankenpflege	Stunden	Besuche
Küttigen	9 013	15 932
Erlinsbach	9 710	18 760
Biberstein	1 690	3 127
Densbüren	664	1 281
diverse	168	284
Hauspflege	**Stunden**	**Besuche**
Küttigen	1 625	2 191
Erlinsbach	1 232	1 179
Biberstein	548	595
Densbüren	112	136
diverse	44	31
Total 2021	24 807	43 516



Jahresbericht Fachleitung Pflege

Frau Renner Keomany leitet den Bereich Pflege und Hauswirtschaft bei der Spitex Aare Nord und ist stellvertretende Geschäftsführerin. Im Interview berichtet sie über die Herausforderungen, die Massnahmen und das Wesentliche bei der Betreuung der Klienten in Zeiten von Corona.

WIE HAST DU DIE AUSBREITUNG DES CORONAVIRUS BEI DER SPITEX AARE NORD ERLEBT?

Durch unser Schutzkonzept von 2020 hatten wir die Ausbreitung des Coronavirus bei der Spitex Aare Nord sehr gut im Griff. Mitarbeitende, welche Symptome hatten, blieben zu Hause oder gingen für 10 Tage in Quarantäne. Bei den Klienten hatten wir praktisch keine Fälle. Das Personal hatten wir instruiert und begannen mit dem Testen der Mitarbeitenden. Ab November hatten wir durch die Omikron Welle mehr Personalausfälle und im engen Kontakt mit der Geschäftsleitung schätzten wir die Situation immer wieder neu ein. Wir mussten vor allem flexibler sein, am Anfang wusste niemand, was auf uns zukommt. Jeden Tag mussten wir umplanen und die Lage neu beurteilen. Dabei war es das Wichtigste für uns, immer und zu jeder Zeit die Einsätze bei den Klienten durchführen zu können.

WIE HAST DU DIE SITUATION DEINER KLIENTINNEN UND KLIENTEN ERLEBT?

Auch bei den Klientinnen und Klienten ist und war Corona ein Thema, viele davon gehören zu einer Risikogruppe. Einige freuen sich über jeden Spitex Besuch und sind unbesorgt, andere machen sich Sorgen. Dadurch, dass wir unsere Mitarbeitenden bestens geschult haben und uns an die Schutzmassnahmen halten, vermitteln wir den Klienten Sicherheit in dieser speziellen Zeit.

WIE BEWÄLTIGTEN DIE MITARBEITENDEN DIE CORONA PANDEMIE?

Wir können nur den Hut vor den Mitarbeitenden ziehen. Die Mitarbeitenden mussten flexibler den je sein und gingen nichtsdestotrotz mit so grosser Freude und Motivation zu den Klienten. Sie sprangen ein, wo es nur ging. Sie liessen sich nicht von der Pandemie ablenken und setzten den Schwerpunkt bei den Klientinnen und Klienten. Seit wir ein neues Führungskonstrukt haben, ist es ein anderes Miteinander. Die Mitarbeitenden führen ihren Beruf mit grosser Leidenschaft aus und machen das Beste aus dieser Situation. Sie identifizieren sich mit dem Betrieb und wir danken Ihnen ganz herzlich für das gemeinsame Jahr 2021.

WER PLANT ALL DIESE EINSÄTZE? DU HAST JA AUCH NOCH FÜHRUNGSAUFGABEN.

Genau, manchmal ist es eine Gratwanderung. Ich plane in einem Planungsteam von 4 Personen. Die Klienteneinsatzplanung hat sich stark verändert und zugenommen. Wir haben viel mehr kurzfristige Anmeldungen als früher und müssen so nochmal umso flexibler sein. Priorität hat für mich immer der Klient. Allein bin ich nie, gemeinsam mit der Geschäftsleitung und der Teamleitung, die wir alle unterschiedliche Führungs-Ausbildungsorte besucht haben, ergänzen wir uns ideal.

Danke für den interessanten Einblick in deinen Arbeitsalltag. Ich wünsche dir weiterhin viel Freude bei deiner Arbeit.

Sidoine Werner

Teamleitung und Wundexpertin SAfW

Unsere langjährige Mitarbeiterin Mirjam Eggler setzt sich motiviert und engagiert für die Spitex Aare Nord ein. Als diplomierte Pflegefachfrau HF Teamleitung sowie als Wundexpertin SAfW gibt sie im nachfolgendem Interview Einblicke in ihren vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

WAS GEFÄLLT UND MOTIVIERT DICH AN DEINER ARBEIT?

Mir gefällt besonders die Abwechslung, der Kundenkontakt und der Kontakt zu den Mitarbeitenden. Auch die Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken und anderen Wundexpertinnen in Spitälern schätze ich sehr. Mit 6 Jahren schon wollte ich Krankenschwester werden, ich glaube es liegt einfach in meiner DNA.

WAS HAT SICH IN DEN LETZTEN 20 JAHREN IN DER WUNDBEHANDLUNG VERÄNDERT?

Die sterilen Materialien und die Hygiene haben sich stark verbessert. Das sterile Einwegmaterial, welches es früher nicht gab, erleichtert die sterile professionelle Wundbehandlung. Die Forschung ist immer weiter, und es gibt immer neue und bessere Behandlungsmethoden. So weit, dass man im Unispital Zürich künstlichen Hautersatz herstellen kann, welche zum Beispiel bei grossflächigen Verbrennungen zum Einsatz kommt.

WELCHE WUNDARTEN GIBT ES?

Es gibt chronische und akute Wunden. Chronische Wunden sind Wunden, die länger als 6 Wochen nicht verheilen, dazu gehören zum Beispiel Ulcus Cruris venosum, diabetischer Fuss, Dekubitus und Tumor Wunden.

WAS SIND DEINE AUFGABEN ALS WUNDEXPERTIN?

Ich leite interne Weiterbildungen und Schulungen, bilde mich laufend weiter, überprüfe das Wundkonzept und gehe auf Wundtouren. Einmal in der Woche gehe ich zu den Klientinnen und Klienten, um die Wunden zu beurteilen.

WAS SIND DEINE AUFGABEN ALS TEAMLEITUNG?

Ich führe ein Team von mehr als 10 Personen. Dabei ist mir sehr wichtig, in Feedback Gesprächen und Teamsitzungen den Standpunkt der Mitarbeitenden herauszufiltern. Handlungen, die vertieft werden müssen, schaue ich mit den einzelnen Mitarbeitenden an. Wir sind ein 3er Führungsteam bestehend aus der Geschäftsleitung, der Fachleitung Pflege und mir. Wir haben unsere Funktionen aufgeteilt und sind ein eingespieltes Team. Teamförderung ist mir sehr wichtig und im Sommer hatten wir einen sehr schönen Ausflug zum Rütihof, welcher uns als Team noch nähergebracht hat.

WAS GAB ES FÜR HERAUSFORDERUNGEN AUFGRUND VON CORONA?

Herausfordernd war es vor Weihnachten 2021, da mussten wir jeden Tag Corona bedingt umplanen. Ich habe eine grosse Unterstützung durch die Geschäftsleitung und die Fachleitung Pflege, und es spornt mich an, dass wir ein so gutes Team haben. Kein Tag war wie der andere und wir mussten immer flexibel sein.

Herzlichen Dank für das spannende und eindrückliche Interview.

Sidoine Werner

Eine Klientin erzählt

«ES IST EIN MITEINANDER, KEIN GEGENEINANDER!»

Wir treffen uns mit Frau Frey, einer jungen, aufgestellten Frau, bei Ihr zuhause an einem verschneiten Winternachmittag und werden von Ihrem Hund & Katze ebenso freudig empfangen.

Frau Frey leidet seit Geburt an Spina bifida[1]. Bis Sie etwa 16 Jahre alt war, konnte Sie laufen, seit da an ist Sie mit dem Rollstuhl unterwegs. Damals konnte Sie mit Gehhilfen laufen, Sie schmunzelt aber, dass man Sie etwas dazu zwingen musste.

Ihre Schulzeit verbachte Frau Frey in der Zeka[2] Aarau. Im geschützten Rahmen absolvierte Sie anschliessend eine Ausbildung als Büropraktikerin im kontor Bürozentrum in Baden-Dättwil. Nach Abschluss hatte Sie das Glück, weiterhin dort bleiben zu können. Wenn Sie nicht gerade frei oder Ferien hat, lacht Sie, ist Sie dort am Empfang tätig.

Mit dem Benutzen der ÖV lernte die heute 26-Jährige sich zu wehren, erzählt Sie. Bis Sie 12 Jahre alt war, wurde Sie täglich abgeholt und nach Hause gebracht. Sie startete damit, einmal pro Woche allein mit dem ÖV nach Hause zu kommen. Seit da ist Sie sehr oft und sehr selbständig mit dem ÖV unterwegs.

Frau Frey wohnt noch zu Hause und wird von Ihrer Familie und Ihrem Umfeld unterstützt. Neben der grossen Unterstützung der Familie kommt jeden zweiten Tag die Spitex vorbei, welche Ihr beim Darmmanagement hilft. Sie wolle Ihre Eltern auch ein bisschen entlasten, lächelt Sie, obwohl Sie fast alles selbständig erledigt und auch die Eltern dies übernehmen würden. Sie schätzt die Spitex Aare Nord sehr und erzählt, dass es teilweise sehr unterhaltsam ist. Sie kann mit allen über Alles reden, und es bringt Leben und Abwechslung in den Haushalt. «Es ist ein miteinander, kein Gegeneinander», erlebt Sie.

Einmal in der Woche besucht Sie ausserdem die Physiotherapie in Buchs, da Sie aufgrund mehrerer Operationen in den Jahren von 2015–2018 in Ihrer Beweglichkeit eingeschränkt ist. Seit Ihrer Geburt wurde Sie 16-mal operiert. Am Rücken, Kopf (Shunt[3]), Oberschenkel und der Blase. Bei der Oberschenkel Operation fiel etwa sechs Wochen später die Kappe der Schraube ab und löste eine Spastik[4] aus, weswegen Sie nochmals operiert werden musste. Ein Vorteil hat

Frau Frey, schmunzelt Sie, keine Schmerzen in den Beinen und Füssen zu empfinden.

Ich danke Frau Frey herzlich für das spannende und tolle Interview. Sidoine Werner

Sidoine Werner

Legende

[1]Spina bifida: Offener Rücken. Eine angeborene Fehlbildung der Wirbelsäule und des Rückenmarks. Während der Embryonalentwicklung hat sich die Wirbelsäule nicht ganz verschlossen, die sich normalerweise im Wirbelkanal verlaufenden Nerven wölben sich aus dem Rücken. Wenn Nerven austreten, können sie in ihrer Funktion gestört sein und es kann zu Lähmungen von Muskeln und Empfindungslosigkeit kommen.
[2]Zeka: Zentren Körperbehinderte Aargau
[3]Shunt: Natürliche oder künstliche Verbindung zwischen zwei Hohlorganen oder Körperhöhlen
[4]Spastik: Krankhafte Erhöhung der Muskelspannung

Bildungsverantwortliche

Rahel Burkhardt, Bildungsverantwortliche bei der Spitex Aare Nord, berichtet über ihren Alltag.

WAS GEFÄLLT DIR IN DEINER FUNKTION?

Mir gefällt die Abwechslung, die Selbständigkeit und das Wissen weitergeben zu können. Ausserdem schätze ich in meiner Funktion den Kontakt mit den Lernenden sehr.

KANNST DU KURZ ERLÄUTERN, WIE DIE AUSBILDUNG BEI EUCH AUFGESTELLT IST?

Im ersten halben Jahr werden die Lernenden jeden Tag von Fachpersonen begleitet und gehen mit diesen mit zu den Klienten in den Einsatz. Selbständig dürfen sie dann als Erstes die Hauswirtschaft erledigen, danach immer mehr, wie zum Beispiel Stützstrümpfe anziehen. Alle zwei Wochen findet eine Lernbegleitung und einmal im Monat ein Lernnachmittag mit allen Lernenden und der Berufsbildnerin statt. Bei diesen können alle von allen profitieren. Für die Kompetenzen, die in der Spitex nicht viel umgesetzt werden können, haben wir Partner, bei denen die Lernenden auch diese erlernen können. Dazu gehören Blutentnahmen und Medikamente richten bei einem Arzt und in einer Apotheke. Auch erhalten die Schüler im Betrieb Zeit zum Lernen.

WO SETZT DU IN DER PRAKTISCHEN BERUFSBILDUNG SCHWERPUNKTE?

Wichtig ist mir die Hygiene, der Ablauf und dass auch die Kompetenzen, welche im Betrieb nicht umgesetzt werden können, erlernt werden. Neben den Partnern haben wir Lernboxen im Betrieb eingeführt, wo die Lernenden mit den Berufsbildnerinnen diese Themen zusammen praktisch erarbeiten können.

WAS HAT SICH IN DEN LETZTEN JAHREN VERÄNDERT?

Die Lernenden werden viel mehr begleitet und die Lernnachmittage sind neu dazugekommen. Wir haben mehr Lernende im Betrieb und die Abläufe haben sich über die Jahre verbessert.

WAS WÜNSCHST DU DIR ZUKÜNFTIG FÜR DIE BERUFSBILDUNG IN DER SPITEX?

Dass wir weiterhin grossartige Lernende finden und viel Zeit in die Lernenden investieren können.

WAS WÜRDEST DU EINER JUNGEN PERSON, DIE INS GESUNDHEITSWESEN EINSTEIGEN MÖCHTE, RATEN?

Dass sie genug Durchhaltevermögen mitbringen, immer ehrlich mit sich selbst und dem Team sind und mit Herzblut dabei sind. Ausserdem sollten sie Freude am selbständigen Arbeiten haben und flexibel sein, denn jeder Tag ist anders.

WELCHE LAUFBAHN/KARRIERE IST BEI EUCH MÖGLICH?

Bei uns ist eine Ausbildung zur Assistentin/Assistent Gesundheit EBA und Soziales oder eine Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ möglich. Letzteres kann mit oder ohne Berufsmatur absolviert werden. Auch die Ausbildung Fachfrau Gesundheit in Nachholbildung ist möglich. Anschließend gibt es verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten oder man kann sich auf ein Gebiet spezialisieren. Die Höhere Fachschule kann nach Abschluss der Lehre besucht werden oder mit der Berufsmatur jede andere Universität. Viele Lernende absolvieren nach Abschluss der Ausbildung als Fachfrau Gesundheit die Ausbildung zur Diplomierten Pflegefachrau HF.

Danke für den interessanten Einblick in die Berufsbildung der Spitex Aare Nord. Weiterhin wünsche ich dir viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

Sidoine Werner

Bilanz 2021

	31.12.2021	31. 12. 2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	975'591	1'007'713
Forderungen aus Leistungserbringung	217'252	188'768
Vorräte Krankenmaterial	5'000	5'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'608	18'160
Total Umlaufvermögen	**1'206'452**	**1'219'640**
Sachanlagen	4	4
Total Anlagevermögen	**4**	**4**
Total Aktiven	**1'206'456**	**1'219'644**
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Leistungserbringung	151'405	162'861
Passive Rechnungsabgrenzung	3'000	31'447
Total Fremdkapital	**154'405**	**194'309**
Rückstellung langfristig / Fonds Spenden	72'627	58'283
Rückstellung Fonds Auto	903	903
Rückstellung Weiterbildung Personal	10'000	10'000
Fonds Legate	1'099'767	1'099'767
Total Fondskapital	**1'183'297**	**1'168'953**
Eigenkapital Spitex Küttigen-Biberstein 01.01.07	40'181	40'181
Eigenkapital Spitex Erlinsbach 01.01.07	42'946	42'946
Verlustvortrag	-226'744	-89'935
Reingewinn/-Verlust	12'371	-136'809
Total Eigenkapital	**-131'246**	**-143'617**
Total Passiven	**1‘206'456**	**1'219'644**

Erfolgsrechnung 2021

	Rechnung 2021	Vorjahr 2020	Budget 2021
Ertrag			
Ertrag aus Pflege und Beratung	1'232'296	1'222'089	1'300'000
Ertrag aus hauswirtschaftlichen Leistungen	122'696	108'499	150'000
Ertrag aus Vermietung und Verkauf Material	4'850	6'240	1'000
Ertrag SPC diverses	56'263	32'820	20'000
Ertrag aus Patientenbeteiligung	223'050	226'570	220'000
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	960'000	940'000	960'000
Ertrag aus Mitgliederbeiträgen	51'750	54'470	50'000
Ertrag Zuwendungen Dritte	14'344	683'538	
Ertrag übriger Betriebsertrag	1'108	958	1'000
Total Ertrag	**2'666'358**	**3'275'648**	**2'702'000**
Aufwand			
Besoldungen	1'915'279	1'903'388	1'869'715
Sozialversicherungs- und Personalnebenaufwand	464'139	396'655	415'000
Total Personalaufwand	**2'379'418**	**2'300'042**	**2'284'715**
Medizinischer Bedarf	28'315	44'209	50'000
Fahrzeugaufwand und Kilometerentschädigung	54'400	55'762	54'000
Raumaufwand Stützpunkt und Nebenkosten	96'642	103'684	77'000
Verwaltungsaufwand	76'272	87'024	112'500
Sachversicherungen und Gebühren	7'260	5'413	4'600
Übriger Betriebsaufwand	11'330	28'681	25'000
Total übriger Betriebsaufwand	**274'218**	**324'773**	**323'100**
Total Betriebsaufwand	**2'653'637**	**2'624'815**	**2'607'815**
Betriebsergebnis	**12'721**	**650'371**	**94'185**
Finanzergebnis	438	463	
Ausserordentliches Ergebnis	13'556	-123'201	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	**26'715**	**527'633**	
Spenden Mitglieder	-7'754	-16'596	
Spenden Todesfälle	-5'590	-17'856	
Spenden Clientis Küttigen	-1'000	-1'000	
Einlage Fonds Spenden	-14'344	-35'453	
Einlage Fonds Legate		-638'086	
Einlage Fonds Weiterbildung		-10'000	
Entnahme Fonds Auto		19'097	
Total Einlagen Fonds	**-14'344**	**-664'441**	
Betriebsrechnung	**12'371**	**-136'809**	

Revisionsbericht 2021

BDO

Tel. +41 62 834 91 41
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

Verein Spitex Aare Nord, Küttigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Spitex Aare Nord für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Im Vorjahr wurde eine Review nach PS 910 durchgeführt.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Küttigen, 4. März 2022

BDO AG

Thomas Schärer	i.V. Fabian Hüsser
	Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassener Revisor

Spenden und Legate 2021

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Spenden		
Mitgliederspenden	Fr.	7754.00
Clientis Bank Aareland	Fr.	1000.00

Spenden und Abdankungskollekten		
Im Gedenken an:	Fr.	5590.00
Andres Pierre		
Käser Brigitte		
Lüscher Jürg		
Rhiner Gertrud		
Schmid Elsa		
Wally Gerhard		

Total Spendeneingänge 2021	**Fr. 14 344.00**

Mitgliederbestand per 31.12.2021: 1037

Spendenkonto PC 50-12639-9
IBAN CH 66 0900 0000 5001 2639 9
Verein Spitex Aare Nord
Alte Staffeleggstrasse 9b
5024 Küttigen

Personelles und Organisation

Die Spitex Aare Nord beschäftigte im Jahr 2020 43 Mitarbeitende und im Jahr 2021 44 Mitarbeitende, um den Auftrag zu erfüllen. Dies entspricht 20,80 Vollzeitstellen für das Jahr 2020 und 23,85 Vollzeitstellen für das Jahr 2021. Das Auftragsvolumen konnte nur dank dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden und der gleichzeitigen Rekrutierung von neuen Fachkräften erfolgreich abgewickelt werden. Besonders stolz macht uns, dass wir trotz grossem Fachkräftemangel gut ausgebildetes Personal rekrutieren konnten, die Spitex Aare Nord ist eine attraktive Arbeitgeberin.

Aus unterschiedlichen Gründen, wie Umzug, Umschulung, Bedürfnis nach neuen Herausforderungen, haben uns im Jahr 2021 folgende Mitarbeitende verlassen:

Huber-Hächler Marianne 1.1.2007 bis 28.2.2021
Hauspflegerin
Arn-Rickli Kathrin 1.1.2009 bis 31.3.2021
Dipl. Pflegefachfrau
Roth-Flury Judith 1.1.2007 bis 30.4.2021
Dipl. Pflegefachfrau HF
Argast Irmgard 1.5.2018 bis 30.4.2021 Administrationsstelle/Dipl. Pflegefachfrau DNI
Weyermann Markus 1.7.2020 bis 30.4.2021
Dipl. Pflegefachmann
Hartmann Andrea 15.2.2021 bis 17.5.2021
Dipl. Pflegefachfrau HF
Pfund Christine 19.8.2019 bis 30.6.2021
Dipl. Pflegefachfrau HF
Binder Katharina 1.12.2013 bis 31.7.2021
Fachfrau Gesundheit EFZ
Roth Siegenthaler Rita 1.2.2021bis 31.12.2021
Dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie

Herzlich willkommen heissen wir im Team

Hunziker Beatrice 1.1.2021 Fachfrau Gesundheit EFZ
Roth Siegenthaler Rita 1.2.2021
Dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie
Burren Susanne 1.2.2021 Hauspflegerin
Hartmann Andrea 15.2.2021
Dipl. Pflegefachfrau HF
Lehnert Eva 19.4.2021 Fachfrau Gesundheit EFZ
Markovic Tiana 26.4.2021 Praktikantin/ 1.8.2021
Fachfrau Gesundheit in Ausbildung
Tögel Vivien 7.6.2021 Fachfrau Gesundheit EFZ
Flückiger Sabrina 1.8.2021 Dipl. Pflegefachfrau HF
Hanses Jennifer 1.8.2021 Dipl. Pflegefachfrau HF
Koch Renate 1.9.2021 Fachfrau Gesundheit EFZ
Müller Donata 1.9.2021 Dipl. Pflegefachfrau HF
Hölzer Ilzete 1.10.2021 Dipl. Pflegefachfrau HF
Hakios Jörg 1.11.2021
Dipl. Pflegefachmann HF Psychiatrie
Pfund Christine 1.11.2021 Dipl. Pflegefachfrau HF

Das Psychiatrie-Team

Die ambulante psychiatrische Pflege pflegt und betreut Menschen aller Altersgruppen, die an einem psychiatrischen Leiden erkrankt sind und/oder Unterstützung im psychosozialen Bereich benötigen. Im Psychiatrie Team der Spitex Aare Nord sind 3 Dipl. Pflegefachfrauen HF Psychiatrie und ein Dipl. Pflegefachmann HF Psychiatrie beschäftigt. Seit Februar 2021 bieten wir unsere psychiatrischen Leistungen auch in der Spitex Buchs an.

Der Lernort Spitex Aare Nord

Aktuell werden drei Lernende zu Fachfrauen Gesundheit EFZ und ein Lernender zum Assistenten Gesundheit und Soziales EBA ausgebildet.
Die manchmal herausfordernden und anspruchsvollen Ausbildungssituationen meistern zurzeit drei ausgebildete Berufsbildnerinnen: Rahel Burkhardt, Claudia Gilgen und Esther Suter. Die Berufsbildungsverantwortliche ist Rahel Burkhardt.

Qualität

Betriebliche Kommunikation dank Beekeeper

Im Frühjahr wurde die Software Beekeeper angeschafft und eingesetzt. Sie erleichtert die betriebliche Kommunikation. Die sich stetig ändernden Verhaltensregeln und Weisungen bezüglich COVID konnten zeitnah versendet werden. Zudem bietet die App eine Chat- Möglichkeit, was den Austausch unter den Mitarbeitenden fördert.

Überprüfung der Arbeitssicherheit im Betrieb

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit überprüfte im April die Arbeitssicherheit in unserem Betrieb. Unser Sicherheitssystem ist teilweise aufgebaut, wir müssen es noch vollständig dokumentieren. An diesem Punkt werden wir im Jahr 2022 arbeiten.

Neues Finanzmanual per Januar 2022:

Das Rechnungswesen einer Spitex-Organisation besteht aus der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Zeit- und Leistungserfassung. Mit der Umsetzung

des neuen Finanzmanuals (Handbuch Rechnungswesen Spitex) soll eine zusätzliche Transparenz und eine Vergleichbarkeit in der ganzen Branche hergestellt werden können. Das neue Finanzmanual wurde auf den 01.01.2022 umgesetzt. Mit dem Handbuch zum Rechnungswesen für Spitex-Organisationen (Finanzmanual) stellt Spitex Schweiz eine wichtige Grundlage für die Führung der Kosten- und Leistungsrechnung in den Spitex-Organisationen zur Verfügung. Diese Umstellung forderte uns alle. Die benötigten Anpassungen an den Artikeln, Kontonummern, Kostenstellen und Kostenträgern musste jede Spitex-Organisation selber vornehmen. Da fast alle bestehenden Artikel der Spitex von der Umstellung betroffen waren, war eine gründliche Vorbereitung wichtig. Die digitale Umstellung verlief reibungslos, dies Dank des grossen Einsatzes von Herrn Joho. Herzlichen Dank an Samuel Joho, der die Einführung und Umsetzung professionell umgesetzt hat.

Neue Verrechnung der Mittel und Gegenständeliste (MiGel)

Der Einsatz von Produkten der sogenannten «Mittel- und Gegenständeliste» (MiGel), wurde seit Januar 2018 von den Krankenkassen nur noch teilweise vergütet. Für die Restkosten mussten die Gemeinden aufkommen.
Der Bundesrat hat nun per 1. Oktober 2021 eine Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) in Kraft gesetzt. Diese bewirkt, dass die Kosten wieder, wie vor 2018, von den Krankenkassen übernommen werden. Neu ist die OKP (obligatorische Krankenpflegeversicherung) bis zu einem Höchstvergütungsbetrag (HVB) verantwortlich, für Mehrkosten ist es die versicherte Person.
Wir arbeiten mit der TopPharm Apotheke Küttigen zusammen, welche die Rechnungen direkt dem Klienten stellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Generalversammlung 2021

Die Generalversammlung des Vereins Spitex Aare Nord wurde auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie am 5. Mai 2021 schriftlich durchgeführt. Die 1054 Mitglieder konnten ihr Stimmrecht schriftlich ausüben. Von dieser Möglichkeit machten 482 Mitglieder Gebrauch, was einer Wahlbeteiligung von über 45% entspricht. Dieser grosse Rücklauf der schriftlichen Abstimmung und das rege Interesse an unserem Verein freut uns ausserordentlich!
Sämtliche Traktanden wurden genehmigt. Alle Einzelheiten zur Generalversammlung können Sie gerne unserer Homepage entnehmen.

Jubiläen 2021

10 Jahre Burkhardt Rahel Bildungsverantwortliche/ Fachfrau Gesundheit EFZ
10 Jahre Michel Antonia Pflegeassistentin
10 Jahre Wiederkehr Daniela gel. Hauspflegerin
Wir danken den Jubilarinnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue zur Spitex Aare Nord.

Mobilität

Unser Personal ist ständig unterwegs. Sie legen jedes Jahr sehr viele Kilometer mit dem Spitex Auto, dem Privatauto oder mit dem Fahrrad zurück. Die Lernenden sind mit dem E-Bike unterwegs, seit dem Frühling 2021 sind mehrere Mitarbeitende mit dem Fahrrad on Tour. Aktuell haben wir 5 E-Bikes im Betrieb, welche ausser Samstag und Sonntag jeden Tag genutzt werden.

Weiterbildungen 2021

- Mirjam Eggler: Teamleiterin in Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Margrit Schmid und Claudia Gilgen: Aufbaukurs Kinästhetik
- Verschiedene Teammitglieder besuchten Weiterbildungen im RAI Grundkurs, RAI Abklärung Hauswirtschaft, Update Kurs inter RAI HC Schweiz, Wundmanagement, Kinästhetik

Planung 2022

Verschiedene Weiterbildungen, die im Jahr 2021 durch die Corona Situation zu kurz gekommen sind
- BLS Refresher Notfallsituationen in der Spitex
- Blackroll Kurs
- TCS Schleuderkurs
- persönliche Weiterbildungen

Dank

Das Jahr 2021 war intensiv und voller Herausforderungen. Als erstes möchte ich den Mitarbeitenden der Spitex Aare Nord ganz herzlich danken. Durch ihren täglichen Einsatz, welcher teilweise unter erschwerten Bedingungen stattfand, trugen sie dazu bei, dass unsere Klientinnen und Klienten bestmöglich gepflegt und betreut wurden. Bei unseren Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen bedanke ich mich für das grosse, spürbare Vertrauen in unsere Organisation. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an den gesamten Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit. Ohne die finanziellen Mittel und Unterstützung, welche die Spitex Aare Nord von den angeschlossenen Gemeinden erhält, wären unsere Leistungen nicht machbar.

Der Dank gilt weiter unseren Partnerorganisationen, den Apotheken in der Region, sowie den Hausärzten für die stets gute Zusammenarbeit.

Marianne Werner
Geschäftsleitung/Personalverantwortliche

Fotograf: Michael Kunz